

Medieninformation

131/2019

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 10. September 2019

Konjunktur in Sachsen – 1. Halbjahr 2019: Knapp vier Prozent weniger Umsatz in der Industrie

Von Januar bis Juni 2019 hat die sächsische Industrie¹⁾ nominal 30,1 Milliarden € Gesamtumsatz erbracht. Nach fünf Jahren des Wachstums lag damit im bisherigen Jahresverlauf ein Rückgang um 3,8 Prozent zum Vorjahr vor, wobei im Auslandsgeschäft ein stärkeres Minus notiert wurde als auf dem Binnenmarkt (-6,2 bzw. -2,2 Prozent). Der mit 8,4 Milliarden € umsatzstärkste Industriezweig „Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen“ musste Einbußen von 10,2 Prozent hinnehmen (Ausland: -13,8 Prozent; Inland: -6,3 Prozent). Die rückläufige Tendenz der Auftragseingänge spricht gegenwärtig nicht für eine rasche Erholung der Umsatzzahlen.

Im Gegensatz zur Industrie verzeichnete das Bauhauptgewerbe²⁾ in der ersten Jahreshälfte 2019 nominal ein deutliches Umsatzplus von 14,4 Prozent auf 2,5 Milliarden €. Hier deutet die derzeitige tendenzielle Entwicklung der Auftragseingänge auf eine Abschwächung des Wachstums hin.

Der Einzelhandel setzte im Halbjahresvergleich 2019/2018 nominal, d. h. in jeweiligen Preisen, 2,2 Prozent mehr um. Real, also unter Ausschaltung von Preisveränderungen, war es ein Plus von 1,6 Prozent.

Die exportorientierte sächsische Wirtschaft musste im ersten Halbjahr 2019 einen Ausfuhrückgang von 2,1 Prozent auf 20,3 Milliarden € hinnehmen. Bei der Einfuhr indes lag ein Plus von 11,8 Prozent auf 13,4 Milliarden € vor.

Der Arbeitsmarkt zeigte sich im August trotz des saisonal nicht untypischen Anstiegs zum Vormonat robust. Mit 115 348 Arbeitslosen wurde der niedrigste Augustwert seit 1991 ausgewiesen.

Bei den Verbraucherpreisen setzte sich die sinkende Tendenz der Jahresteuerrate fort. Im August lag sie bei 1,4 Prozent. Der Vormonatsvergleich ergab ein leichtes Minus von 0,2 Prozent.

1) Betriebe mit 50 und mehr tätigen Personen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden

2) Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr tätigen Personen

Auskunft erteilt: Heike Matticz, Tel.: 03578 33-3431

Daten sind nur für das Land Sachsen erhältlich.

Weitere Informationen zur aktuellen Konjunkturlage finden Sie unter:

www.statistik.sachsen.de - "Konjunktur aktuell"

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdiens
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für
verschlüsselte / signierte E-Mails /
elektronische Dokumente sowie De-Mail
unter
www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Informationen nach DSGVO unter
www.stla.sachsen.de/ds.htm

Konjunkturspiegel

 BM: Berichtsmonat
 VJM: Vorjahresmonat

Merkmal	Zum BM vergleich- barer VJM	April	Mai	Juni	Juli	August	Jan 19 bis BM	Veränderung in %		
								BM	Jan 19-BM	
								gegenüber		
2019								VJM	Jan 18-VJM	
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden										
Umsatz (Mill. €)	5 739	5 050	5 270	4 771	...	...	30 116	-16,9	-3,8
und zwar										
Inland	3 355	3 087	3 186	2 865	...	...	18 305	-14,6	-2,2
Ausland	2 384	1 962	2 084	1 907	...	...	11 811	-20,0	-6,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	1 717	1 437	1 497	1 278	...	...	8 414	-25,6	-10,2
Auftragseingangsindex (Volumenindex; 2015=100)										
Verarbeitendes Gewerbe und zwar	107,4	97,7	101,5	90,0	...	...	99,8	-16,3	-8,7
Inland	109,1	99,6	101,0	86,5	...	...	99,8	-20,8	-7,6
Ausland	105,5	95,6	102,0	94,0	...	...	99,9	-10,9	-9,9
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	95,1	94,9	96,2	77,7	...	...	92,6	-18,3	-9,5
Tätige Personen	236 814	240 209	239 830	239 486	...	...	239 761	1,1	1,8
Bauhauptgewerbe										
Umsatz (Mill. €)	542	463	532	539	...	...	2 528	-0,5	14,4
baugewerblicher Umsatz	537	459	528	534	...	...	2 507	-0,6	14,5
Hochbau	234	197	239	234	...	...	1 184	-0,1	10,8
Tiefbau	303	262	289	300	...	...	1 324	-0,9	18,1
Auftragseingang (Wertindex; 2015=100)										
Hochbau	141,9	147,4	170,4	165,2	...	...	157,8	16,4	11,5
Tiefbau	131,3	162,2	168,1	180,7	...	...	152,6	37,6	6,2
Tiefbau	148,9	137,7	171,9	155,0	...	...	161,1	4,1	15,0
Tätige Personen	32 865	33 518	33 650	33 822	...	...	33 332	2,9	3,6
Einzelhandel¹⁾										
Umsatz (Messzahl; 2015=100) ²⁾	111,2	116,6	115,5	109,9	...	...	109,5	-1,2	2,2
Beschäftigte (Messzahl; 2015=100)	102,1	102,0	102,1	101,8	...	...	102,0	-0,2	0,0
Außenhandel										
Ausfuhr (Spezialhandel; Mill. €)	3 644	3 531	3 443	3 233	...	...	20 262	-11,3	-2,1
darunter										
EU-Staaten	1 841	1 749	1 762	1 696	...	...	10 531	-7,9	-3,5
China	575	672	566	497	...	...	3 364	-13,7	8,5
Einfuhr (Generalhandel; Mill. €)	2 117	2 161	2 291	2 288	...	...	13 398	8,1	11,8
darunter										
EU-Staaten	1 472	1 441	1 519	1 665	...	...	8 823	13,1	8,4
darunter										
Tschechische Republik	431	426	477	532	...	...	2 647	23,4	13,4
Arbeitsmarkt										
Arbeitslose (Personen)	123 167	117 003	114 513	111 907	113 740	115 348	.	-6,3	.	
darunter										
Frauen	54 882	49 736	49 279	48 554	50 027	50 917	.	-7,2	.	
Arbeitslosenquote (Prozent) ³⁾	5,8	5,5	5,4	5,3	5,3	5,4	.	x	.	
Verbraucherpreisindex										
Gesamtindex (2015=100)	104,7	105,2	105,5	106,0	106,4	106,2	.	1,4	.	
und zwar										
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	101,4	102,3	102,6	102,6	102,7	102,6	.	1,2	.	
Verkehr	106,7	107,2	108,5	108,4	108,6	107,5	.	0,7	.	
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	111,2	104,3	103,9	108,0	112,3	111,6	.	0,4	.	
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	106,7	107,7	108,4	108,8	108,6	109,4	.	2,5	.	

1) Abteilung 47 der WZ 2008

2) in jeweiligen Preisen

3) Basis: alle zivilen Erwerbspersonen